

SATZUNG DER STADT SULZBURG

über

- a) den Bebauungsplan „Langmatt“
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Langmatt“

Der Gemeinderat der Stadt Sulzburg. hat am 21.07.2005

- a) den Bebauungsplan „Langmatt“
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Langmatt“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

Rechtsgrundlagen:

- § 244 (2) BauGB (Überleitungsvorschrift) in der Fassung des EAG Bau vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359)
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.04 (BGBl. I S. 1359)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.03.2002 (BGBl. I S. 1193)
- § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 08.08.1995 (GBL. S. 617), geändert durch Gesetz vom 29.10.2003 (GBL. S. 695).
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBL. S. 582), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2003 (GBL. S. 271)

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) den Bebauungsplan „Langmatt“
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Langmatt“

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans (Planzeichnung vom 21.07.2005).

Der Bebauungsplan „Stäublesäge“ vom 29.07.1999 wird durch den Bebauungsplan „Langmatt“ vollständig überlagert und aufgehoben.

§ 2

Bestandteile

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans bestehen aus:
 - a) zeichnerischem Teil, M 1:500 in der Fassung vom 21.07.2005
 - b) textlichem Teil – Bauvorschriften – in der Fassung vom 21.07.2005
2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
 - a) gemeinsamen zeichnerischem Teil zum Bebauungsplan in der Fassung vom 21.07.2005
 - b) örtliche Bauvorschriften (textlicher Teil) in der Fassung vom 21.07.2005
3. Beigefügt ist:
 - a) gemeinsame Begründung in der Fassung vom 21.07.2005
 - b) Grünordnungsplan in der Fassung vom 21.07.2005
 - c) Geotechnisches Gutachten in der Fassung vom 12.03.2003 und Aktenvermerk vom 23.05.2003
 - d) Untergrunduntersuchungen Ingenieurgesellschaft Dr. Eisele vom 13.05.2005

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

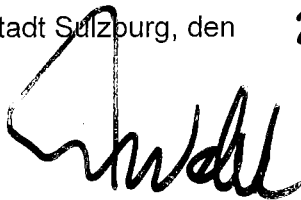
Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft. Gleichzeitig tritt der überlagerte Gesamtbereich des Bebauungsplanes „Stäublesäge“ vom 29.07.1999 (Satzung) außer Kraft.

Stadt Sulzburg, den 21. Juli 2005



Der Bürgermeister

Es wird bestätigt, daß der Inhalt dieses
Planes, sowie die textlichen Festsetzungen unter
Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den
hierzu ergangenen Beschlüssen des
Gemeinderates
der Stadt Sulzburg übereinstimmen
(Ausgefertigt Sulzburg, den

21. Juli 2005